



30.07.2012 – 07:49 Uhr

ikr: "Papier? - Papier. Der unverzichtbare Allerweltsstoff" mit Hanspeter Leibold, Präsident der Schweizer Papierhistoriker

Vaduz (ots/ikr) -

Das Liechtensteinische Landesmuseum lädt am Mittwoch, 1. August 2012, um 18 Uhr zur monatlichen Abendveranstaltung "Mittwoch Feierabend" mit anschliessendem Apéro.

In der Steinort Papyr Mühl in Triesenberg stellt Hanspeter Leibold seit vielen Jahren handgeschöpfte Papiere bester Qualität aus Leinen- und Baumwollhadern her, die im Holländer gemahlen, Blatt für Blatt mit dem Sieb aus der Bütte geschöpft, auf Filzen abgegautscht, unter der Spindelpresse entwässert und unter dem Dachstuhl getrocknet und dann abermals gepresst werden. Eine Auswahl seiner künstlerisch gestalteten Karten - exklusiv auch mit Blüteneinlagen - können im Museumsshop des Landesmuseum gekauft werden.

Dieses Jahr ist Hanspeter Leibold und sein Papierhandwerk im Rahmen der Ausstellung "1712 - Das Werden eines Landes" gleich mehrmals zu Gast im Landesmuseum: Am kommenden "Mittwoch Feierabend" berichtet er mit Einbezug von verschiedenen Anschauungsmaterialien über die Papiergeschichte und deren Entwicklung, über die Papierherstellung, Material sowie über die Manufaktur und Industrialisierung. Dabei nimmt er auch die Paper Art, Kunst in und mit Papier, in den Blick und er lüftet die Kunst und das Geheimnis der Wasserzeichen. Denn durch die im Papier vorhandenen Wasserzeichen ist kein Blatt ohne Profil und Gesicht!

An der kommenden "Langen Nacht der Museen" am 6. Oktober können sich kleine und grosse Besucherinnen und Besucher von Hanspeter Leibold wiederum in die Kunst des Handwerks einführen lassen und selbst Papierschöpfen. Gleichsam als Fortsetzung zur Papierwerkstatt anlässlich des Internationalen Museumstages im Mai dürfen an der "Langen Nacht" auch kreative Papiere, zum Beispiel mit Blumeneinlagen hergestellt werden.

Natürlich hält der Apéro am kommenden Mittwoch Feierabend wieder eine passende Überraschung bereit und bietet in ungezwungenen Rahmen die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
T +423 239 68 26
www.landmuseum.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100722450> abgerufen werden.